

# Mitteilungsblatt

## Sondernummer

---

Studienjahr 2011/2012

Ausgegeben am 25. April 2012

15. Stück

---

91. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Mai 2012

Redaktionsschluss ist Freitag, 27. April 2012

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: [mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at)

H: <http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt>

## 91. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

- 91.1 Die praktische Umsetzung von modernen Konzepten der Informationstechnik und anderen Bereichen der Ingenieurwissenschaften wird oft durch die Entwicklung und Realisierung innovativer Sensorik und Aktorik ermöglicht. Die Fakultät für Technische Wissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt – mit ihren Fachbereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Informatik und Technische Mathematik – trägt diesem Umstand in Studium und Forschung Rechnung und erweitert ihr Portfolio um den Bereich der Sensor- und Aktortechnik. Gesucht wird eine hervorragend qualifizierte und wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit zur Besetzung (voraussichtlich ab 1.10.2012) einer

### Universitätsprofessur für Sensor- und Aktortechnik

gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 am Institut für Intelligente Systemtechnologien\*. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %, die Anstellung ist zunächst auf 5 Jahre befristet.

#### Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- die Vertretung des Faches in Lehre und Forschung
- die fachliche und didaktische Betreuung der Studierenden auf allen Qualifikationsebenen
- die Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- die Weiterentwicklung des Faches im Rahmen des Gesamtprofils der Fakultät
- die Entwicklung und Betreuung von inner- und außeruniversitären Forschungsprojekten und -kooperationen
- die Mitwirkung an den administrativ-organisatorischen Aufgaben der Universität

#### Voraussetzungen:

- Hervorragende Forschungsleistungen und Publikationen in einem oder mehreren der folgenden Gebiete:
  - ✓ Modellierung und Simulation von Sensor- und Aktorsystemen, beispielsweise mittels der Finiten Elemente Methode (FEM)
  - ✓ Rechnerunterstützter Entwurf und Optimierung von Sensor- und Aktorsystemen
  - ✓ Einsatz von Smart Materials zur Entwicklung innovativer Aktorik und Sensorik
- Habilitation oder gleichzuhaltende Leistungen
- Hochschuldidaktische Kompetenz (Unterrichtssprache Deutsch und Englisch)
- Leitungs- und Organisationskompetenz, Teamfähigkeit

#### Erwartet wird:

- Bereitschaft zu inneruniversitären, nationalen und internationalen Kooperationen
- Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten

#### Erwünscht sind:

- Universitäre Lehrerfahrung
- Kompetenz im Gender Mainstreaming
- Erfahrung mit Projektentwicklung und mit der Einwerbung von Drittmitteln
- Überzeugende Darstellung des zukünftigen Forschungs- und Lehrportfolios

Eine Einbindung in die Forschungsschwerpunkte der Universität ist ebenso wünschenswert wie die Zusammenarbeit mit der Industrie. Insbesondere besteht von Seiten der CTR (Forschungszentrum für Sensorik in Villach, [www.ctr.at](http://www.ctr.at)) starkes Interesse an Kooperationen und die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung.

Von der zukünftigen Professorin/vom zukünftigen Professor wird erwartet, dass sie/er den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung (Gehaltsstufe A1 gem. Universitäten-KV) beträgt € 4.571,20 brutto (14 x jährlich). Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts kann vereinbart werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (siehe hierzu <http://www.uni-klu.ac.at/career/inhalt/269.htm>) sowie allfälligen ergänzenden Anhängen, richten Sie bitte bis spätestens **27. Mai 2012 per E-Mail** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an <http://bit.ly/profSAT> oder den Vorsitzenden der Berufungskommission ([martin.horn@aau.at](mailto:martin.horn@aau.at)).

## 91.2 Alpen-Adria-Universität Klagenfurt - Fakultät für Technische Wissenschaften

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) gelangt gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 i.d.g. Fassung mit 1. Oktober 2012 eine

### Universitätsprofessur für Informatikdidaktik

im Beschäftigungsmaß von 100 % zur Besetzung. Die Stelle ist zunächst auf 5 Jahre befristet.

Die AAU (<http://www.aau.at>) will in der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie in der fachdidaktischen Forschung einen national und international sichtbaren Impuls setzen. Deshalb hat sie die Weichen dafür gestellt, noch im Jahr 2012 eine School of Education (SoE) einzurichten. Als eines der vier Gründerinstitute der SoE ist das neu zu etablierende Institut für Informatikdidaktik geplant, an welches alle Fachdidaktik-MitarbeiterInnen des Instituts für Informatik-Systeme (Klagenfurter Informatikdidaktik) transferiert werden, siehe auch <http://www.uni-klu.ac.at/tewi/inf/isy/kid/index.html>.

#### Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- Vertretung der Informatikdidaktik (im Sinne von Computer Science Education) in Forschung, Lehre und postgraduater Fort- und Weiterbildung unter Einschluss schul- und unterrichtsrelevanter Facetten von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
- Auf- und Ausbau des Instituts für Informatikdidaktik und wissenschaftliche Leitung des regionalen Fachdidaktikzentrums Informatik
- Beratung und Betreuung der Studierenden vor allem im Lehramtsstudium
- Mitwirkung an administrativ-organisatorischen Aufgaben
- Mitwirkung an Curriculumentwicklung und Evaluationsverfahren

#### Voraussetzungen:

- Einschlägige Habilitation (venia docendi) oder gleichzuhaltende Qualifikation in Informatikdidaktik bzw. in Informatik oder in einer verwandten Fachdidaktik (jeweils mit Bezug zu Informatikdidaktik und Erfahrungen mit Schulinformatik)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre im Gebiet Informatikdidaktik
- Forschungs- und Lehr-Grundqualifikation in Teilgebieten des Fachs Informatik
- Universitäre Lehrerfahrung und hochschuldidaktische Kompetenz

#### Erwartet werden:

- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Einbezug der Human- und Kulturwissenschaften, anderer Fachdidaktiken und Pädagogik
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Profilbildung
- Bereitschaft zur Kooperation mit außeruniversitären Bildungspartnern wie Pädagogische Hochschulen, Lehrerinnen und Lehrern, sowie mit der Schulbehörde auf Landes- und Bundesebene
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- Verlegung des Arbeitsmittelpunkts nach Klagenfurt

#### Erwünscht sind:

- Anknüpfungspunkte zur Fachinformatik
- Erfahrungen in der internationalen Forschungskooperation
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Gender Sensitivity

- ■ ■ Einschlägige Praxiserfahrung, insbesondere im Bereich postgradualer Fort- und Weiterbildung
- ■ ■ Einschlägige schulische Lehrerfahrung
- ■ ■ Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von Projekten

Die Bezahlung ist grundsätzlich Verhandlungsgegenstand. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung (Gehaltsstufe A1 gem. Universitäten-KV) beträgt derzeit € 4.571,20 brutto (14 x jährlich).

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung sollte aus einem maximal **fünfseitigen Hauptteil** (vgl. <http://bit.ly/Hauptteil>) sowie den üblichen ergänzenden Anhängen, darunter den fünf von Ihnen für diese Bewerbung als am wichtigsten eingeschätzten Publikationen, bestehen. Richten Sie diese bitte bis **spätestens Mittwoch, den 23. Mai 2012** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich ([sabine.tomicich@aau.at](mailto:sabine.tomicich@aau.at)). Für weitere Informationen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dr. Konrad Krainer ([konrad.krainer@aau.at](mailto:konrad.krainer@aau.at)). Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.